

Hufschlag

Nr. 11 / 08.1999



Sehr geehrte Reiterkameraden und Vereinsmitglieder !

Erfolge über Erfolge, sei es auf auswärtigen Turnieren (Seite 8 und 9) oder auf eigenen (Seite 1 und 2), kennzeichneten das zweite Quartal dieses Jahres. Der Vorstand hat sich dazu und zu der weiteren Entwicklung unseres Vereins seine Gedanken gemacht. Lesen Sie dazu „Der Vorstand informiert“ auf Seite 5.

Weiterhin berichten über die Sendenfahrt, das Sommerfest und das Minigolf-Spielen, alles von der Jugend veranstaltet (Seite 4 und 5).

Das Schulpferd „Jumbo“ wird uns auf Seite 3 vorgestellt.

Ein Erlebnisbericht erscheint diesmal unter der Rubrik „Dahmals“ (Seite 6 und 7).

Zum besseren Verständnis der LPO 2000 bringen wir den zweiten Teil der Neuerungen (Seite 9). Desweiteren findet dazu ein Vortrag statt (siehe Termine auf Seite 10).

Lange in Erinnerung bleiben wird uns der 80. Geburtstag von Herrn Seppi, den wir mit vielen Pferden und Vereinskameraden besucht haben (Seite 7). Ebenso in Erinnerung bleibt sicherlich Herr Karl Heinrich, der dieses Jahr verstorben ist (Seite 10).

Wir möchten Sie recht herzlich zu einem Besuch unseres Oktoberturniers und der Feier zur Erhebung der Stadtmeister einladen (Seite 3).

Ihre „Hufschlag“ Redaktion

Mai- und Juliturnier begeistern Teilnehmer und Zuschauer, Erwartungen der Organisatoren übertroffen



Plazierung beim Juliturnier

Am 13., 15. und 16. Mai 1999 fand auf unserer Reitanlage bei gutem Wetter das diesjährige Maiturnier statt. Mit 480 Pferden und 1.200 Starts war es das bisher größte Turnier der Vereinsgeschichte. Kein Wunder also, daß die Prüfungen bereits in den frühen Morgenstunden beginnen mußten und bis in den späten Abend andauerten. Ausgeschrieben war das Turnier sowohl in der Dressur als auch im Springen bis zur Klasse M, wobei es am Samstagabend ein Highlight gab: Auf dem Dressurplatz fand zum ersten Mal ein „Pas de deux“, eine Kür zu zweit, in den Klassen L und M statt. Die Anzahl der Teilnehmer war zwar nicht allzu hoch

(die meisten Paare setzten sich aus unseren Reitern zusammen), dafür waren um so mehr Zuschauer gekommen, um die Premiere dieser Prüfungen miterleben. Sie gruppierten sich bei fröhlicher Atmosphäre um das Dressurviereck und bewunderten die Darbietungen. Aber auch die jüngeren Reiter kamen auf ihre Kosten: Am Sonntagnachmittag fanden unzählige Reiterwettbewerbe statt, bei denen der Nachwuchs die erlernten Reitkünste präsentieren konnte. Man sieht also, daß sowohl für die jüngeren als auch für die älteren Reiter genug Möglichkeiten bestanden, ein Schleifchen auf unserem Turnier zu gewinnen. (Seite 2)

Ruhrolympiade '99

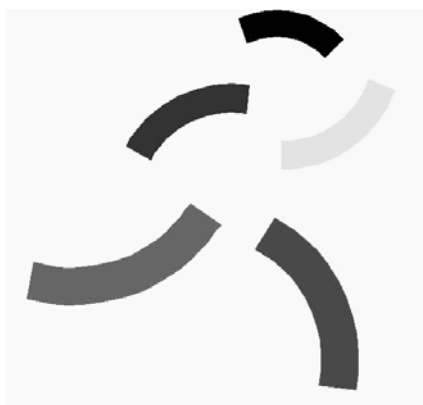
Kreis Ennepe-Ruhr belegt den 6. Platz im Reiten



Ruhrolympiade '99-Grundlagen
Der Verein Ruhrolympiade e.V. veranstaltet jährlich die Ruhrolympiade. Diese wird in insgesamt 25 Sportarten ausgetragen, darunter auch das Reiten. Andere Sportarten sind zum Beispiel Badminton, Billard, Fußball, Schach und so weiter.

Der Veranstaltungsort wechselt jedesmal, dieses Jahr war es der Kreis Unna, der die Ruhrolympiade in der Zeit vom 29. Mai bis zum 06. Juni ausgerichtet hat.

Mannschaften werden von den Kreisen und kreisfreien Städten des Ruhrgebiets gestellt, wobei beim Reiten der Kreis Ennepe-Ruhr und die kreisfreie Stadt Hagen getrennt Mannschaften stellen (Beide gehören sonst zum Kreis-Reiter-Verband Ennepe-Ruhr-Hagen).



Dieses Jahr fanden die Prüfungen für das Reiten in Fröndenberg am 03. Juni statt. Ausgeschrieben waren in der Dressur und im Springen Prüfungen der Kl. A und L. Ermittelt wurden Einzelmeister in Dressur und Springen in den Altersklassen Junioren und Junge Reiter sowie Mannschaftsmeister.

Die Prüfungen des Voltigierens fanden ebenfalls am 03. Juni in Lünen statt. Hier wurden Meister in den Prüfungen des Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigierens ermittelt.

Der Kreis Ennepe-Ruhr erreichte im Reiten 10 Punkte (6. Platz) und insgesamt 220 Punkte (8. Platz) von 15 teilnehmenden Kreisen und kreisfreien Städten. Neben den sportlichen Veranstaltungen wurden ein Internationales Olympialager sowie ein Sportgespräch veranstaltet.

Das Internationale Olympialager, ein Zeltlager, fand vom 02. Juni bis zum 06. Juni im Kurpark der Stadt Unna statt. Auf dem Plan standen Grillabende, Discobesuche, Spiele und Informationsaustausch.

Das Sportgespräch stand unter dem Motto „Weltmeister werden und das Leben meistern - aber wie?“. Diskussionsrunden und Arbeitskreise tagten dazu am 31. Mai und 01. Juni in der Stadthalle Kamen. **McT**

Die diesjährige Ruhrolympiade der Reiter fand am 03. Juni 1999 auf einer ziemlich neuen und sehr schönen Reitanlage in Fröndenberg statt.

Für unseren Verein gingen Janina Volk (Rico/A-Springen), Anna Wrobeln (Chicco/Junioren-A-Dressur), Ariane Büchner (Esra/Junioren-A-Dressur), Kim Ruhnke (Fantast/A-Springen) und Janine Koslowski (Don/Junge Reiter-A und L-Dressur) an den Start.

Nachdem wir alle unsere verschiedenen Prüfungen absolviert hatten (Erfolge stehen bei den Turnierergebnissen), wurden die Ergebnisse der einzelnen Kreisverbände ausgerechnet und um 18.00 Uhr bei der großen Siegerehrung, zu der wir alle ohne Pferd, aber mit bunten T-Shirts antraten, stellte sich dann heraus, daß unser Kreis (Kreis Ennepe-Ruhr) den 6. Platz von 13 Mannschaften belegte.

Zum Abschluß gab es für die Reitvereine Urkunden und für jedes teilnehmende Pferd eine Tüte Leckerlis. **JK**

Mai- / Juliturnier

(Fortsetzung) Sehr erfreulich waren dieses Jahr die gute Bewirtung und die große Anzahl an freiwilligen Helfern und Organisatoren (hiermit ein Dank an alle!). Hoffen wir, daß das Mai-turnier 2000 das diesjährige noch übertrumpfen wird!

NS

Das diesjährige Juliturnier veranstalteten wir am 03. und 04. Juli. Ausgeschrieben waren Prüfungen bis zur Klasse S-Intermediaire II. Dementsprechend hochkarätigen Dressursport bekamen die wenigen Zuschauer, die Richter und Teilnehmer zu sehen. Viele Teilnehmer schonten ihre Pferde wegen der hochsommerlichen Temperaturen und starteten nur einmal.

Die Turnierreiter sowie die Richter lobten durchweg die gelungene Planung, Organisation und Durchführung dieses Turniers sowie das gastronomische Angebot. **McT**

Als ehemaliges Voltigierpferd kam Jumbo im Sommer 1998 in den Reitstall Wolters.

Anfangs gab es einige Probleme mit Jumbo, da er aufgrund von etwas zuviel Haferfütterung den Schulpferdreitern ziemlich zu schaffen machte. Doch nachdem das richtige Maß gefunden wurde, ist auch Jumbo zu einem guten Lehrpferd geworden.

Aufgrund seiner Größe und Kraft passieren ihm jedoch von Zeit zu Zeit ein paar „Ausrutscher“, die man ihm aber verzeihen muß, da er eigentlich ja nichts dafür kann.

Besonders geeignet ist Jumbo für erwachsene Reitanfänger, da er kräftemäßig jedes Gewicht tragen kann. Doch auch Kinder und fortgeschrittene Reiter können Freude an ihm haben, da er, wenn er dazu aufgefordert wird, in der Lage ist, ein paar höhere Dressurlektionen zu absolvieren (obwohl es hier wieder zu Problemen aufgrund seiner Statur kommen kann).

Jumbos Stärke liegt einmal bei den Anfänger-Longenstunden (er ist das „im Kreis laufen“ ja schon vom Voltigieren gewohnt) und zum anderem im Geländereiten, denn dort fühlt er sich sehr wohl und ist dementsprechend sicher. JK

Pferde im Fernsehen

27.08.1999, Freitag um 15.30 Uhr, N3:

Pferde (2): Andalusier - der stolze Spanier

02.09.1999, Donnerstag um 15.30 Uhr, N3:

Pferde (3): Appaloosa - das legendäre Indianer-Pferd

02.09.1999, Donnerstag um 20.15 Uhr, N3:

Pferdeland Niedersachsen, vom Arbeitspferd bis zum Dressurhengst

05.09.1999, Sonntag um 16.00 Uhr, 3 Sat:

Von Kräutern, Wiesen und Pferden

08.09.1999, Mittwoch um 21.15 Uhr, 3 Sat:

Wildtiere aus dem Sattel erlebt, ein Streifzug durch die Puszta

| | |
|--------------|--------------|
| JUMBO | |
| geb. am | unbekannt |
| Rasse | unbekannt |
| Geschlecht | Wallach |
| Farbe | Braun |
| Abzeichen | Stern |
| Stockmaß | ca. 1,80 m |
| Vater | unbekannt |
| Mutter | unbekannt |
| Besitzer | Inge Wolters |



Oktoberturnier

Stadtmeisterschaften der Junioren, Finalprüfungen für das Junioren-Championat und den Burghotel Jugendcup, dies sind die Höhepunkte unseres diesjährigen Oktoberturniers. Neben diesen sind die Prüfungen für den Nachwuchs und die Seiteneinsteiger ausgeschrieben. Ausgetragen werden die Prüfungen am 02. und 03. Oktober.

Einen besonderen Höhepunkt bietet dieses Jahr die Stadtmeisterschaft: Die Stadtmeister werden nicht direkt auf dem Turnier geehrt, sondern auf einer gesonderten Feier am 24. Oktober im Restaurant „Kühler Grund“. Diese beginnt um 11.00 Uhr und bietet für 25,- DM Eintritt ein reichhaltiges Buffet. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Karten können beim Vorstand oder auf dem Turnier an der Meldestelle erworben werden. McT

Reiter ABC

Ladendruck:

So bezeichnet man eine akute und chronische Entzündung der Ladenkante.

Ursachen sind meist defekte oder falsch sitzende Mundstücke der Zäumung und brutale Zügelführung. Ladendruck ist zu erkennen an blutigen und eitrigem Geschwüren, Wunden und Knochenauftreibungen.

Läuse:

Sie siedeln in Langhaar und Fell des Pferdes und bewirken starken Juckreiz und Haarausfall. Befallene Tiere scheuern sich an Hals, Rumpf, Oberschenkeln und Schweifansatz, so daß die blanke Haut zum Vorschein kommt. Behandeln kann man die Läuse mit einschlägigen Präparaten und Stalldesinfektion.

Leckstein:

Wichtige Ergänzung des Nährstoffbedarfs, die das Pferd für den Stoffwechsel benötigt. Mineralsalzlecksteine enthalten vor allem Kochsalz, Kalk und Phosphor und müssen dem Pferd nach Belieben, ob im Stall oder auf der Weide, ganzjährig zur Verfügung stehen. Mangelhafte Mineralstoff- und Vitaminversorgung löst die Lecksucht, das zwanghafte Belecken verschiedenartiger Gegenstände aus. NS

In letzter Sekunde

Beim Kreisturnier am 18. bis 22. August in Sprockhövel belegte unsere Mannschaft den siebten Platz von insgesamt zehn gestarteten.

Sommerfest `99

Am 01. August 1999 fand nach einjähriger Pause wieder das Sommerfest statt. Ab 16.00 Uhr trafen sich zahlreiche Mitglieder bei schönem Wetter vor der Meldestelle. Stühle und Tische waren vom Jugendvorstand aufgebaut worden, die Musik spielte und Michael stand schon am Grill.



Mit der Zeit wurden die Salate und Baguettes immer mehr und für Getränke war auch gesorgt. Damit nicht alle faul herumsaßen, hatte der Jugendvorstand einige Spiele vorbereitet. Nachdem Jugendliche und auch ein paar Erwachsene sich bei einem Völkerballspiel und dem Wasserlauf ausgetobt hatten, wurden Würstchen, Koteletts und Salate gegessen. Auch mit vollem Bauch ließen es sich einige nicht nehmen, Badminton zu spielen. Andere saßen gemütlich zusammen. Die letzten gingen um 20.30 Uhr. AMHtK

Sendenfahrt 1999

26 Kinder und sieben Betreuer brachen am 07. Mai zu unserer traditionellen Maifahrt für alle Kinder und Jugendlichen bis 13 Jahre auf. Nach drei Tagen mit gefülltem Programm kehrten sie

am 09. Mai zurück. Auf dem Programm standen zum Beispiel: Reiten, Wandern, Stadttour durch Senden, Disco und Grillen. Statt viel Text, hier ein paar Bilder. McT



Jugendseite

Senden 99



Minigolf

Am 28. Juni 1999, ab 16.00 Uhr hatte die Jugend zum Minigolf-Spielen auf die Anlage „Zur Blume“ in der Elfringhauser Schweiz eingeladen. 13 Kinder und Jugendliche und ein Erwachsener folgten dieser und hatten bei schönem Wetter viel Spaß mit Ball und Schläger an den verschiedenen schwierigen Bahnen und ihren Hindernissen. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Streit gab es nachher um die unterschiedliche Auslegung der Minigolf-Regeln in den Gruppen. Bei einem Eis-Essen am Ende kühlten die Gemüter aber wieder ab.

McT

Der Vorstand informiert:

Blickt man ein paar Jahre in die Vereinsgeschichte zurück, wird man feststellen, daß unser Verein stetig an Bedeutung gewonnen hat, sowohl im sportlichen, als auch im gesellschaftlichen Bereich. Die Turnierfolge sind respektabel geworden, unsere eigenen Turniere werden immer größer und beliebter. Bei Mannschaftswettbewerben stellen wir häufig das siegreiche Team oder sind gut platziert.

Dennoch stellt sich die Frage: Läßt sich diese positive Entwicklung beibehalten oder folgt jetzt ein Einbruch?

Ist das derzeitige hohe Niveau zu halten oder gar noch zu steigern?

Der Vorstand ist der Auffassung, daß wir an einigen Stellen durchaus noch Verbesserungen anbringen können, wenn alle Vereinsmitglieder ein Ziel verfolgen, auch wenn es sich zunächst so darstellt, als wären die Anforderungen dazu ein wenig zu hoch angesetzt.

Bei kritischer Betrachtung des Vereinslebens wird man feststellen, daß in der Kommunikation der Vereinsmitglieder in letzter Zeit nicht immer die Offenheit vorhanden ist, wie sie früher zu beobachten war. Es ist tatsächlich so, daß viele Mitglieder dem Verein reservierter gegenüberstehen.

Ein ganz besonderer Gradmesser für die derartige Situation ist die Frequentierung unseres Casinos. Hier ist ganz deutlich geworden, daß bestimmte Bereiche im menschlichen Miteinander aufgearbeitet werden müssen, damit diesem Treffpunkt wieder die Bedeutung zukommt, die er vor einiger Zeit noch besessen hat.

Wir würden uns freuen, wenn mehr Eigeninitiative von Vereinsmitgliedern ausgehen würde, zum Beispiel im Vorfeld der Turniervorbereitung, sei es bei Arbeitseinsätzen oder der Vorstandsarbeit, bei gemeinsam besuchten Turnieren, bei gesellschaftlichen Veranstaltungen

gen oder vielleicht beim Treffen im Casino. Wir sind der Meinung, daß hier alle ein wenig dazu beitragen sollten, den Verein wieder zu dem Ort zu machen, den man gerne aufsucht, um seine Freizeit im Kreise der Reiterkameraden zu verbringen, wo man sich austauscht und zwischenmenschliche Kontakte pflegen kann.

Hier haben wir derzeit ein bedauerliches Defizit.

Sie werden hiermit gebeten, den Vorstand anzusprechen, wenn Sie Vorschläge unterbreiten möchten oder aber Kritik anbringen wollen. Ihre Meinung zu der augenblicklichen Situation ist uns sehr wichtig.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich bereit erklären würden, für ein paar Stunden das Casino zu verwalten, Getränke auszugeben, vielleicht einen kleinen Imbiß anzubieten oder nur einfach mal vorbeischauen.

Wie Sie sicherlich wissen, findet am 02. und 03. Oktober das Nachwuchsturnier statt.

Für dieses Turnier wird Ihre Mithilfe benötigt, sei es beim Arbeitseinsatz oder in der Organisation. Sie sind herzlich eingeladen, aktiv mitzuarbeiten, sprechen Sie uns bitte an.

Wir machen aus der Vorstandsarbeit kein Geheimnis, alle Mitglieder sollten in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden, um so für alle eine ordentliche Transparenz herzustellen, die es wiederum wert ist, sich für diesen Verein zu engagieren.

Angesprochen sind hiermit natürlich auch alle Kinder und Jugendlichen, die selbstverständlich Anteil an Arbeit aber auch an Feiern und Erfolg haben sollen.

Nur so wird es möglich sein, den Verein in seinem Bestand und in seiner Präsentation nach außen aufrecht zu erhalten.

Wir sind der Meinung, daß dieser Verein eine derartige Anstrengung wert ist.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

„Die Pferde sind ausgerissen !“

Ein Erlebnisbericht eines ehemaligen Mitglieds unseres Vereins



Es war September 1981. Vier Mädels, Annette - meine Tochter-, Tina, Christine und Pelle - alle 16 Jahre- machten Pferdeferien in Wildeshausen bei meinem Onkel Wilhelm.

Weit außerhalb der Stadt, am Waldrand, lag das Haus mit großem Garten, einem Pferdestall für fünf Pferde und einem Reitplatz. Also richtig ideal für drei Wochen Reiten und Ferien machen. Ringsum Weiden und Felder.

Die Einladung lautete: „Bringt Eure Pferde mit, wer keines hat, bekommt eines zur Verfügung gestellt.“ Für Verpflegung und Sonstiges sorgte Wilhelms Frau Ute.

Alle kamen sehr gerne. Das Wetter war schön, ja heiß. Mit der Aussicht, viel zu reiten, einschließlich Ritte durch die Wälder von Wildeshausen.

Der Tag war streng eingeteilt: Nach dem Frühstück Stalldienst mit Putzen. Auch nicht immer leicht, das eigene Pferd war ja kein Problem, aber die Pferde von Onkel Wilhelm waren jedes etwas anders zu nehmen. Man mußte sicher auftreten, sonst wurde man nicht in die Box gelassen.

Anschließend die Reitstunde auf dem Platz. Sauber mußten die Figuren geritten werden. Am Schluß zwei kleine Sprünge.

Wenn die Stimme von Onkel Wilhelm erklang, rissen alle Reiterinnen und selbst die Pferde sich sichtbar zusammen. Nachmittags noch eine Stunde auf dem Platz oder ein Ritt durch die Umgebung, danach kamen die Pferde auf die Weide.

Abends wurde die Pferde in den Stall geholt.

Aber wie es so ist, die Anordnung: „Die Pferde müssen angefaßt zum Stall geführt werden“ wurde langsam umgangen. Tina wollte zeigen, wie anhänglich ihr Pferd sei. Es folgte tatsächlich zielstrebig den Mädchen zum Stall. Auch die anderen

wollten am nächsten Tag ihr gutes Verhältnis zu ihren Pferden zeigen.

Am dritten Tag, wohl in Erinnerung an den letzten Ausritt, bogen vier Pferde plötzlich in den Wald ab. Nur eines blieb zurück. Es war kurz vor 19.00 Uhr, Abendessenszeit. Pelle brachte das eine Pferd in den Stall und verständigte Onkel Wilhelm. Die anderen folgten eilig den Ausreitern. Ihr eiliger Schritt hatte aber ein unbeabsichtigtes Ergebnis. Die Pferde erhöhten ebenfalls ihre Schrittfolge und fielen in Trab. Der Abstand wurde größer. Die Pferde verschwanden hinter der nächsten Wegbiegung.

Die von Pelle vorsichtig vorgebrachte Information über die ausgerissenen Pferde führte bei Onkel Wilhelm, der die Situation voll durchschaute, zu einer nicht gerade freundlichen Stellungnahme. Das letzte Pferd wurde gesattelt und im Trab, für Pelle im Dauerlauf verschwanden beide in Richtung der Pferde.

Annette, Tina und Christina hatten unterdessen den Waldstreifen durchlaufen und kamen zur Straße. Auf der Straße waren, zum Glück, keine Pferde. Der Blick schweifte über die Felder. Waren nicht dort Pferde? Oder dort? Was bedeutete die Staubwolke? Die Gruppe setzte sich wieder in Bewegung.



Es war heiß. Alle hatten ein sehr unangenehmes Gefühl und hätten gerne die Pferde gefunden. Plötzlich hinter ihnen Pferdehufe. Onkel Wilhelm mit Pelle erreichte die Gruppe.

Die vermuteten Pferde waren nicht die Gesuchten, wie Onkel Wilhelm vom Pferd aus feststellte. Nun wurde konsequent jeder Stichweg abgesucht. Zwischendurch wurden die Namen der Pferde gerufen. Unterdessen verging die Zeit. Es wurde dümmrig und kühl. So gegen 21.00 Uhr wurde dieser Teil der Suche abgebrochen.

Onkel Wilhelm machte noch einmal auf die enormen Gefahren aufmerksam, die durch die Pferdegrenze entstanden sein konnte: Pferde gegen Auto, verletzte Pferde, beschädigte Autos, verletzte Fahrer und so weiter.

Zu Hause wurden die völlig erschöpften und sehr kleinlauten Mädels von Ute mit einem Abendbrot wieder etwas aufgebaut. Unterdessen rief Onkel Wilhelm in der vermuteten Richtung die Polizeiposten und verschiedene Gastwirtschaften an. Zwischendurch wurde die Situation noch einmal in der Konsequenz besprochen. Danach trat Ruhe ein, jeder suchte sich einen bequemen Stuhl. Es hieß warten.

Um 24.00 Uhr kam der Anruf

eines Wirtes. Dort wurden vier Pferde gesehen. Ein beherzter Autofahrer hatte die Pferde sogar auf einer Weide eingefangen.

Auf einer Karte wurde noch die Gaststätte gesucht, circa 10 km entfernt. Halfter und Stricke kamen ins Auto. Ab ging es. „Hoffentlich sind es die richtigen Pferde.“ „Hoffentlich lahmt kein Tier.“ Über die Länge des Weges machte sich niemand Gedanken.

Der Wirt war sehr freundlich und zeigte die Weide. Tatsächlich, es waren die gesuchten Ausreißer! Man merkte den Pferden ihre wilde Jagd über Wege und Felder doch an. Auch die Pferde waren froh, ihre Reiterinnen wiederzufinden.

Die Halfter wurden angelegt und los ging es zurück in den Stall. Reiten, nur mit Halfter, wurde untersagt, warum noch ein Risiko? Am Schluß der kleinen Gruppe rollte das Auto. Der Weg nahm kein Ende!

Gegen drei Uhr war das Abenteuer zu Ende. Die Pferde standen wieder in ihren Boxen. Aber die Runde im Wohnzimmer war noch so erfüllt und dankbar über den guten Ausgang, daß man erst nach Mahnungen von Ute langsam ins Bett fand.

Dieses Erlebnis verbindet noch heute die Vier. AF

mit seiner Frau kam er immer wieder am Reitgelände vorbei, bis er sich 1973 endlich entschloß, wieder anzufangen.

Er ritt zunächst Schulpferde und teilte sich später mit Herrn Keggenhoff und Herrn Feldsieper die Stute Paisy. Diese starb 1980 und schon Ende desselben Jahres kaufte Werner Seppi von Hans Bachmann Ramona, die uns allen noch gut bekannt ist. Jeden Sonntagmorgen ritten die Herren Seppi, Hergenhan, Wintgens und Röcker aus. Es waren lange Ausritte, die bei jedem Wetter stattfanden.

Noch bis zu Ramonas Tod im November 1998 sah man Herrn Seppi einmal pro Woche im Gelände und auch jetzt, im Alter von 80 Jahren, möchte er weiterhin reiten.

Seiner Liebe zu den Pferden wurde auch an seinem Geburtstag Rechnung getragen.

Elf Reiter in schwarz-weiß, sowie Vertreter des Vorstandes, Vereinsmitglieder und Freunde marschierten bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen um 11.00 Uhr am Reitstall los. Herr Seppi und seine Familie bereiteten uns einen herzlichen Empfang und es gab Zucker für die Pferde, Sekt für die älteren und Saft für die jüngeren Gratulanten. Nachdem wir unser Geschenk überreicht hatten, kehrten naßgeschwitzte Reiter und Fußvolk zum Stall zurück, wo wir im Casino noch einmal auf das Wohl von Werner Seppi anstießen.

Wir wünschen ihm noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und Reiterkameraden. He/B

Großer Aufmarsch zum 80. Geburtstag



Am Sonntag, dem 25. Juli 1999 wurde Werner Seppi 80 Jahre alt.

Herr Seppi gehört zu unseren ältesten Vereinsmitgliedern; schon 1973 trat er dem Verein bei und führte ihn als 1. Vorsitzender in den Jahren 1988-1992. Noch jetzt gehört er dem Ehrenbeirat an.

Schon in jungen Jahren kam Werner Seppi zur Reiterei. Er begann 1936 beim Reitverein Zieten und blieb dort bis 1939. Nach Kriegsende ruhte Herr Seppi's Liebe zum Reitsport und wurde erst wieder geweckt, als er in die Nähe unseres Reitstalles zog. Bei den Spaziergängen



Turnierergebnisse

Ergebnisse Ennepetal-Meininghausen, 24.-25.04.1999:

Einfacher Reiter WB: 2. Romina Hubernagel, Naxus; 8. Alexander Reinhard, Don Camillo; **Dressur Kl. E:** 2. Nina Büchner, Esra; 3. Andrea Timpe, Dubh Rurik; 6. Meina Kleine-Kleffmann, Glenfiddich; **Dressur Kl. E-Mannschaft:** 2. Meina Kleine-Kleffmann, Glenfiddich; Anja Büscher, Don; Andrea Timpe, Dubh Rurik; Nina Büchner, Esra; 5. Anna Wrobeln, Thadäus; Nina Büchner, Donnerwetter; Eva Hasselmann, Naxus; Marina Wrobeln, Chicco; **Dressur Kl. A:** 5. Ariane Büchner, Esra; **Dressur Kl. L:** 1. Ariane Büchner, Esra; 2. Janine Koslowski, Don; 5. Nicole Nagrapske, Kentucky; **Stilspringen Kl. E:** 5. Nina Büchner, Donnerwetter; 5. Janina Volk, Rico; **Stilspringen Kl. E-Mannschaft:** 2. Nina Büchner, Donnerwetter; Janina Volk, Rico; Anna Wrobeln, Thadäus; **Komb. Dressur-Springen Kl. A:** 2. Nicole Nagrapske, Glenfiddich; **Stilspringen Kl. A:** 5. Janina Volk, Rico; **Springen Kl. A:** 5. Janina Volk, Rico

Ergebnisse Ennepetal-Brunnenhof, 01.05.1999:

Einfacher Reiter WB: 1. Peter Volk, Rico; 5. Bastian Volk, Ferdinand; **Dressurreiter WB:** 3. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Dressur Kl. E:** 2. Janina Volk, Rico; **Stilspringen Kl. E:** 4. Janina Volk, Rico

Ergebnisse Hattingen-Flehinghaus, 06.-09.05.1999:

Dressur Kl. A: 1. Ariane Büchner, Esra

Ergebnisse Hagen-Nord, 08.-09.05.1999:

Führzügel WB: 1. Charline Hubernagel, Naxus; **Dressur Kl. E:** 3. Eva Hasselmann, Naxus; **Dressur Kl. A:** 3. Eva Hasselmann, Naxus

Ergebnisse Maiturnier, 13., 15.-16.05.1999:

Einfacher Reiter WB: 1. Verena Hermann, Lady Lou; 2. Melanie Ruschen, Royal; 3. Anne-Mareike Hemken to Krax, Dozent; 3. Peter Volk, Rico; 4. Kerstin Skorupinski, Gismo; 4. Maike Ebert, Dozent; 5. Dominic Banhold, Folio; 7. Melanie Bodendorf, Artist;

Turnierergebnisse

Einfacher Reiter WB-Ponys: 2. Annika Reinhard, Radieschen; 2. Kim-Joy Will, Radieschen; 3. Julia Krismanek, Sultan; 3. Marina Wrobeln, Thadäus; 3. Nadine Mieves, Moni; 4. Bastian Volk, Ferdinand; 4. Romina Hubernagel, Naxus; 5. Jennifer Mieves, Ferdinand; 6. Verena Schreiber, Pirat; 6. Elena Brandenbusch, Pirat; 6. Jonas Moos, Sultan; **Dressur Kl. E:** 5. Christine Hohorst, Rialto; 6. Racine Will, Radieschen; 11. Nina Büchner, Donnerwetter; 11. Janina Volk, Rico; **Dressur Kl. A:** 1. Andrea Timpe, Dubh Rurik; 1. Nina Stein, Warengo; 1. Anna Wrobeln, Chicco; 2. Ariane Büchner, Esra; 2. Kim Ruhnke, Geronimo; 2. Christina Hassenstein, Miss Penny; 3. Eva Hasselmann, Naxus; 4. Bianca Behrenbeck, Pinkus Müller; 4. Ariane Büchner, Esra; 5. Anna Wrobeln, Chicco; 5. Kim Ruhnke, Geronimo; 5. Marita Nüßgen, Fantana; 5. Nina Büchner, Donnerwetter; 6. Eva Hasselmann, Naxus; 6. Bianca Behrenbeck, Pinkus Müller; 7. Nina Büchner, Donnerwetter; **Dressurpferde Kl. L:** 3. Inge Wolters, Eternity; **Dressur Kl. L-Trense:** 5. Bianca Behrenbeck, Pinkus Müller; 8. Janine Koslowski, Don; 8. Heike Scholz, Glenfiddich; 8. Nina Stein, Warengo; 10. Linda Martin, Kentucky; **Dressur Kl. L-Kandare:** 1. Ariane Büchner, Esra; 4. Janine Koslowski, Don; **Dressur Kl. L-Pas de Deux:** 2. Nicole Nagrapske, Rialto; Carola Timpe, Dubh Rurik; 3. Ariane Büchner, Esra; Carola Timpe, Rochelle; 4. Nicole Nagrapske, Glenfiddich; Janine Koslowski, Don; **Dressur Kl. M-Pas de Deux:** 2. Carola Timpe, Veimars; Inge Wolters, Piedras; 4. Nicole Nagrapske, Rialto; Heike Scholz, Glenfiddich; **Dressur Kl. M/B:** 1. Inge Wolters, Piedras; 2. Inge Wolters, Fendant; 6. Carola Timpe, Veimars; 7. Carola Timpe, Dubh Rurik; **Dressur Kl. M/A:** 1. Inge Wolters, Piedras; 2. Inge Wolters, Fendant; 7. Carola Timpe, Dubh Rurik; 9. Carola Timpe, Veimars; **Stilspringen Kl. E:** 5. Ilka Loewe, Kosar; 8. Anna Wrobeln, Thadäus; 9. Nina Büchner, Donnerwetter; **Springen Kl. E:** 14. Nina Büchner, Droste;

Turnierergebnisse

Stilspringen Kl. A: 3. Nina Stein, Warengo; **Springen Kl. A:** 8. Janet Winkler, Warengo; 12. Janina Volk, Rico; **Stilspringen mit Standardanf. Kl. A:** 9. Janina Volk, Rico; **Stilspringen mit Standardanf. Kl. L:** 9. Janet Winkler, Warengo

Ergebnisse Bochum-Nord, 21.-23.05.1999:

Dressurpferde Kl. L: 3. Inge Wolters, Eternity; **Dressur Kl. L-Kandare:** 5. Carola Timpe, Veimars; **Dressur Kl. M/B:** 1. Carola Timpe, Veimars; **Dressur Kl. M/A:** 4. Carola Timpe, Veimars; **Dressur Kl. S-St. Georg:** 6. Inge Wolters, Fendant

Ergebnisse Haßlinghausen, 22.-24.05.1999:

Einfacher Reiter WB: 3. Romina Hubernagel, Naxus; **Dressur Kl. E:** 3. Janina Volk, Rico; 7. Eva Hasselmann, Naxus; **Dressur Kl. A:** 1. Ariane Büchner, Esra; 1. Andrea Timpe, Dubh Rurik; 3. Janine Koslowski, Don; **Dressurreiter Kl. A:** 1. Ariane Büchner, Esra; 4. Kim Ruhnke, Geronimo; 6. Andrea Timpe, Dubh Rurik; **Dressur Kl. L:** 6. Ariane Büchner, Esra; **Stilspringen Kl. E:** 2. Janina Volk, Rico; **Stilspringen Kl. A:** 4. Janina Volk, Rico

Ergebnisse Ruhrolympiade Fröndenberg, 03.06.1999:

Dressur Kl. A: 2. Ariane Büchner, Esra; 3. Ariane Büchner, Esra; **Stilspringen mit Standardanf. Kl. A:** 4. Kim Ruhnke, Fantast

Ergebnisse RG Ardey, 05.-06.06.1999:

Dressur Kl. A: 1. Ariane Büchner, Esra; **Dressur Kl. A-Kür der Paa-re:** 3. Eva Hasselmann, Naxus; Nina Büchner, Donnerwetter

Ergebnisse Sprockhövel-Auf der Gethe, 12.-13.06.1999:

Einfacher Reiter WB: 4. Bastian Volk, Ferdinand; 5. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; 10. Peter Volk, Rico; **Dressur Kl. E:** 4. Janina Volk, Rico; 8. Marina Wrobeln, Chicco; **Dressur Kl. A:** 1. Ariane Büchner, Esra; 7. Andrea Timpe, Dubh Rurik; **Dressur Kl. A:** 1. Ariane Büchner, Esra; 6. Nina Stein, Warengo; **Dressur Kl. L-Kandare:** 2. Carola Timpe, Dubh Rurik;

Die grundlegende Reform der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) zum 1. Januar 2000

FN(Warendorf)

Der Equiden-Paß

Er geht auf eine Entscheidung der Europäischen Union zurück und wird in einer Reihe anderer Staaten der EU (zum Beispiel Frankreich, Belgien, Niederlande) bereits ausgegeben. In Deutschland wird er seit 1998 für alle neugeborenen Fohlen ausgestellt. Der Paß besteht aus einem 40-seitigen Heft mit sämtlichen relevanten Informationen über das betreffende Pferd und bietet dem Pferdebesitzer viele Vorteile:

1. Lösung des sogenannten Therapienotstandes

Die Europäische Union hat in

Turnierergebnisse

Stilspringen Kl. E: 1. Janina Volk, Rico; **Springen Kl. E-Ponys:** 2. Anna Wrobeln, Thadäus; **Stilspringen Kl. A:** 2. Janina Volk, Rico

Ergebnisse Ennepetal-Meininghausen 18.-20.06.1999:

Dressur Kl. A: 4. Kim Ruhnke, Geronimo; 6. Kim Ruhnke, Geronimo; **Dressur Kl. A:** 1. Kim Ruhnke, Geronimo; **Dressur Kl. L:** 3. Nicole Nagrapske, Glenfiddich; **Dressurreiter Kl. L:** 6. Kim Ruhnke, Fantast; **Stilspringen Kl. A:** 3. Kim Ruhnke, Fantast; **Springen Kl. A:** 6. Kim Ruhnke, Fantast

Ergebnisse Hattingen-Dumberg, 25.-27.06.1999:

Führzügel WB: 1. Charline Hubernagel, Naxus; **Einfacher Reiter WB:** 1. Kim-Joy Will, Radieschen; 2. Romina Hubernagel, Naxus; 5. Bastian Volk, Ferdinand; 6. Peter Volk, Rico; 8. Nadine Mieves, Moni; 9. Jennifer Mieves, Ferdinand; **Dressur Kl. E:** 2. Kim-Joy Will, Radieschen; 12. Janina Volk, Rico; **Dressur Kl. A:** 7. Janina Volk, Rico; **Dressur Kl. L-Kandare:** 2. Susanne Schmidt, Ostermond; 3. Carola Timpe, Veimars; **Dressur Kl. M/B:** 5. Carola Timpe, Veimars; **Stilspringen Kl. E:** 1. Anna Wrobeln, Thadäus; 3. Anna Wrobeln, Thadäus; 4. Janina Volk, Rico

den vergangenen Jahren im Sinne des Verbraucherschutzes eine Vielzahl von Medikamenten bei der Behandlung von Lebensmitteltieren verboten. Zu diesen Lebensmitteltieren zählt nach der Gesetzeslage auch das Pferd. Die Folge: Viele bewährte und preiswerte Medikamente dürfen bei der Behandlung des Pferdes nicht mehr eingesetzt werden. Ein unhaltbarer Zustand, wie wir meinen. Hilfe bietet nun der EquidenPaß. Durch Eintragungen in den Paß kann ein Pferd definitiv zum "Nicht-Lebensmitteltier" erklärt werden. Es darf nicht mehr geschlachtet werden, kann dafür

Turnierergebnisse

Ergebnisse Dressurfestival, 03.-04.07.1999:

Dressur Kl. L: 6. Heike Scholz, Glenfiddich; **Dressur Kl. L-Kandare:** 2. Carola Timpe, Dubh Rurik; 4. Susanne Schmidt, Ostermond; 5. Ariane Büchner, Esra; **Dressurpferde Kl. M:** 5. Inge Wolters, Eternity; **Dressur Kl. M/B:** 3. Carola Timpe, Veimars; 4. Susanne Schmidt, Ostermond; **Dressur Kl. M/A:** 3. Carola Timpe, Dubh Rurik; 5. Carola Timpe, Veimars

Ergebnisse Lembeck-Dorsten, 9.-11.07.1999:

Dressur Kl. E: 3. Marina Wrobeln, Chicco; **Caprilli WB:** 1. Marina Wrobeln, Chicco; **Springreiter WB:** 2. Marina Wrobeln, Chicco; **Stilspringen Kl. E:** 9. Anna Wrobeln, Thadäus

Ergebnisse Dortmund-Westerville, 16.-18.07.1999:

Dressurpferde Kl. L: 5. Inge Wolters, Eternity

Ergebnisse Wenholthausen, 24.-25.07.1999:

Dressurreiter Kl. A: 1. Ariane Büchner, Esra; 2. Kim Ruhnke, Fantast; **Finale-Dressurreiter Kl. A:** 1. Ariane Büchner, Esra; 5. Kim Ruhnke, Fantast

Ergebnisse Greven 23.-25.07.1999:

Dressur Kl. M/A: 5. Carola Timpe, Veimars

aber mit den bewährten Medikamenten behandelt werden. Fällt zu einem späteren Zeitpunkt dennoch die Entscheidung zur Schlachtung, so kann im Equiden-Paß der Zeitpunkt der letzten Behandlung eingetragen und nach der notwendigen Wartezeit eine Schlachtung vorgenommen werden. Weitere Details erfragen Sie bitte bei Ihrem Haustierarzt.

2. Verbesserte Identitätskontrolle

Der Paß enthält genaue Informationen über Aussehen, Alter, Herkunft, Abstammung und Behandlung des Pferdes/Ponys. Dies gibt Sicherheit auf mehreren Gebieten: beim Pferdekauf; Pferdediebstahl und unberechtigter Verkauf werden deutlich erschwert; Täuschungen auf Turnieren sind einfacher aufzudecken, zu verhindern und gegebenenfalls zu ahnden; Die Umsetzung eines flächendeckenden Impfschutzes ist kontrollierbar; Der Paß kann als Sicherheitsdokument bei eventuellen Seuchenzügen dienen; Grenzübertritte werden erleichtert.

3. FEI-Paß

Auf formlosen Antrag hin kann der Paß zur Teilnahme an internationalen Turnieren zum FEI-Paß aufgewertet werden.

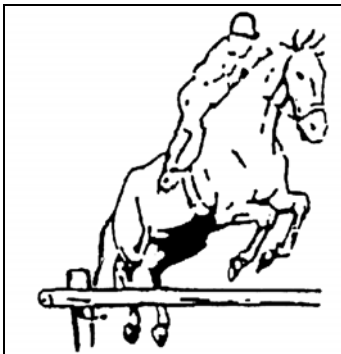
Sie erhalten den Equiden-Paß mit der Fortschreibung Ihres Pferdes für das Turnierjahr 2000 zugesandt, für das Jahr 2000 fallen daher die Fortschreibungsgebühren für Ihr Turnierpferd/-pony einmalig höher aus als gewöhnlich.

Am Samstag, dem 30. Oktober findet im Casino des Reitzentrums Hattingen/Velbert ein Vortrag zum Thema „Wie nenne ich nach der LPO 2000?“ statt. Referent ist Michael Timpe. Themen sind zum Beispiel die teilnehmerbezogene Nennung, Änderungen in der Ausschreibung, Doppelstartverbot / Doppelnennungsverbot, und so weiter. Fragen aus der Zuhörerschaft werden gerne beantwortet. McT

Wir haben den Service,
den Sie suchen,
schnell und preisgünstig

Reit-Sport-Artikel Rolf Kaesler

Fachgeschäft mit eigener Sattlerei



- Reparaturen an Koffern, Taschen und Lederwaren
- Reißverschlüsse in Jacken, Taschen und Stiefeln
- Aufpolstern von Sätteln
- Sonderanfertigung von Decken, Halftern und Trensen nach Ihren Maßen und Wünschen
- Wir waschen auch Ihre Pferddecken

Krämersdorf 8 - 45525 Hattingen
Telefon (0 23 24) 2 59 40

Casino:

Ab dem 16. August organisiert der Vorstand eine Bedienung für das Casino. Dieses ist dann Montags bis Freitags ab 15.00 Uhr, Samstags und Sonntags ab 11.00 Uhr geöffnet.

Angeboten werden kalte und warme Getränke sowie kalte Speisen. Wer sich auch mal als Bedienung probieren möchte, meldet sich beim Vorstand.

Nachruf für Karl Heinrich

Am 29. Mai 1999 verstarb Karl Heinrich mit 85 Jahren, der Vorsitzender von 1961 bis 1979 unseres ZRFV Hattingen war. In seiner Zeit wurde, wie ausführlich in der Serie „70 Jahre Reiterverein Hattingen“ beschrieben, unsere Reitanlage hier in Nierenhof gebaut. Neben der Leitung seiner Drogerie in Nierenhof sorgte er als Vorsitzender mit großem Engagement im Team mit vielen Reiterfreunden für die Planung, Absicherung, Finanzierung und den Bau unserer heutigen Anlage. Nach Fertigstellung der Anlage war die Basis für die gute reitsportliche Entwicklung unseres Vereins gelegt.

Die Beerdigung fand am 4. Juni 1999 statt. Ein Kranz, der unsere Verbundenheit mit der Zeit seines Vorsitzes ausdrückte, wurde vom Vorstand als Gruß geschickt. AF

Impressum

V.i.S.d.P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift,
ZRFV Hattingen u.U. e.V.

Leitung:

Michael Timpe

Mitglieder:

Arnold Fricke, Janine Koslowski, Barbara und Anne-Mareike Hemken to Krax, Marita Nüßgen (Fotos), Nina Stein

Anschrift:

ZRFV Hattingen - Hufschlag

Balkhauser Weg 36

42555 Velbert

Tel.: 0 20 52 / 96 16 10

Briefkasten am Reitzentrum Hattingen/Velbert

Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: www.zrfvhattingen.de

E-Mail: info@zrfvhattingen.de

ě Termine ě Termine ě Termine ě Termine ě Termine ě Sonntagnachmittag, irgendwann im Oktober/November: Beach-Sport:

Wir besuchen das neue Indoor-Beach-Sport-Center in Witten, bitte aktuelle Aushänge beachten und eintragen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Jugendvorstand (Rita Büchner, Tel. 02324 / 27 4 23; Michael Timpe, Tel. 02052 / 96 16 10).

18., 25. September 1999, Samstag ab 11.00 Uhr: Arbeitseinsätze

Viel Arbeit wartet auf Alle bei der Vorbereitung des Oktoberturniers.

02., 03. Oktober 1999: Oktoberturnier

Wir richten dieses Jahr die Stadtmeisterschaften der Junioren sowie die Finalprüfungen für den Mintrops Burghotel Jugendcup und das Junioren-Championat des KRV Ennepe-Ruhr-Hagen aus.

24. Oktober 1999, Sonntag ab 11.00 Uhr: Ehrung der Stadtmeister

Ehrung der Stadtmeister während einer Feier im „Kühlen Grund“, weitere Informationen auf Seite 2.

30. Oktober, Samstag ab 18.30 Uhr: Seminar LPO 2000

Frage: Wie nenne ich nach der LPO 2000? Diese und weitere Fragen zur LPO 2000 werden beantwortet.

ě Termine ě Termine ě Termine ě Termine ě Termine ě